

Liebe Mama

Liebe Mama,

voller Gefühle schreib ich diese Zeilen nun für dich
zu Gesicht bekommen wirst du sie nie, dennoch muss es
ausgesprochen werden.

So viele Dinge beschäftigen mich.

Mir droht der Kopf zu platzen.

Es geht nicht mehr für mich, siehst du es denn nicht?

Siehst du denn nicht meine zitternden Hände,
siehst du denn nicht die Leere in meinen Augen,
siehst du denn nicht die Schmerzen in meiner Seele.

Tiefe Pein und tiefer Schmerz darin sind vergraben.

Niemals darf ich zulassen, dass ich mich vor dir öffne.
Niemals darf ich dir zeigen wie es mir wirklich geht.
Niemals darf ich dir vertrauen.

Würdest du mich verstehen?

Warum Mama? Warum fragst du nicht,
wieso meine Augen leer sind, meine Hände zittern und meine
Seele um Hilfe schreit?

Ja, Mama, nun schreibe ich dir diese Zeilen und bin
schon so gut wie am Ende.

Wirst du mich jemals verstehen?

Nein... ich denke nicht.

Du bist meine Mutter und ich liebe dich,
aber du wirst mich nie so sehen
wie ich wirklich bin.

In Liebe, deine Tochter!

